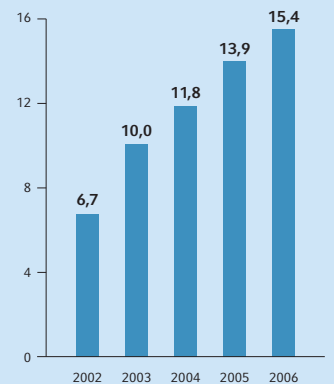


KOMPETENZ IN EFFIZIENZ

UNSERE KOMPETENZ, ARBEITSPROZESSE DURCH DEN EINSATZ NEUER TECHNOLOGIEN EFFIZIENT ZU GESTALTEN, HAT WESENTLICH DAZU BEIGETRAGEN, DASS FRESENIUS KABI DIE EBIT-MARGE VON 6,7 %

IM JAHR 2002 AUF **15,4%** IM JAHR 2006 STEIGERN KONNTE.

FRESENIUS KABI: EBIT-MARGE (%)



FRESENIUS KABI DECKT ALLE PROZESSE IN DER WERTSCHÖPFUNGSKETTE AB: VON DER ENTWICKLUNG DER PRODUKTE UND DER HERSTELLUNGSTECHNOLOGIEN, ÜBER DIE PRODUKTION BIS HIN ZUM VERTRIEB. DAS MACHT UNS EFFIZIENT.

Wir sind eines der wenigen Unternehmen unserer Branche, das seine Herstellungstechnologien selbst entwickelt, und das ist entscheidend für unsere Leistungsfähigkeit. Denn dies ermöglicht uns, so genannte Plattformtechnologien zu entwickeln und diese weltweit als Standard an unseren verschiedenen Produktionsstandorten einzusetzen.

Wir berücksichtigen sämtliche Produktionsschritte, z. B. von der Beutelherstellung, über deren Befüllung bis hin zum Verschließen und Verpacken. Mit dem Ergebnis: der gleiche hohe Qualitätsstandard in den Produktionsstandorten bei größtmöglicher Effizienz. Bei unseren großen Produktionsvolumina ist dies von erheblicher Bedeutung: Allein im Jahr 2006 haben wir mehr als 850 Millionen Einheiten Infusionslösungen hergestellt.

Hierzu zwei Beispiele: Für die Herstellung von Pharmazeutika im PVC-freien Infusionsbeutel freeflex® haben wir eine Fertigungslinie entwickelt, mit der wir höhere Stückzahlen in kürzerer Zeit zu geringeren Kosten produzieren. Diese Linie haben wir zunächst in Deutschland und anschließend in weiteren Werken in Europa und Lateinamerika eingesetzt. Darüber hinaus konnten wir zahlreiche innovative Komponenten aus der freeflex®-Technologie, z. B. auch in der neu entwickelten Fertigungslinie für unsere Dreikammerbeutel zur klinischen Ernährung, anwenden. Damit konnten wir die Effizienz dieser Produktionslinie deutlich steigern.

Auch bei der Entwicklung unserer Produkte setzen wir auf Plattformtechnologien. So nutzen wir Neuerungen im Bereich der pharmazeutischen Primärbehältnisse, z. B. bei Port- und Konnektorsystemen, als Plattformtechnologien sowohl für Produkte der Infusionstherapie als auch der klinischen Ernährung. Auch dies führt zu Kostenersparnis – sowohl in der Herstellung als auch im Materialverbrauch.

Bis zu

30 % haben wir

im Jahr 2006 die Effizienz verschiedener Herstellungslinien in unseren Werken gesteigert. So konnten wir beispielsweise durch eine neue Füll- und Verschließtechnik unserer Infusionsbeutel die Produktionsgeschwindigkeit maßgeblich erhöhen.



UNSERE HOHE KOMPETENZ
ENTLANG DER GESAMTEN WERT-
SCHÖPFUNGSKETTE IST EIN WICHTIGER WETTBEWERBS-
VORTEIL. SO KÖNNEN WIR KRANKE MENSCHEN MIT BESTEN
THERAPIEN VERSORGEN UND HÖCHSTEN SERVICE UND
QUALITÄT BIETEN.